

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1941-07-21

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Waldemar Bonsels

Ambach am Starnberger See,
den 21. Juli 41.

Vertrag
Kling. Schale
Schulausgabe
Holland
Uitgevers Wolters'

G r o n i n g e n

Sehr geehrte Herren!

Im Besitze Ihres Schreibens vom 12. Juli teile ich Ihnen höflich mit, daß ich mit den von Ihnen genannten Bedingungen für eine holländische Schulausgabe der "Klingenden Schale" einverstanden bin, das heißt: Ich gestehe Ihnen die Rechte zu, ein Büchlein von ca. 80 Seiten aus den von Ihnen genannten Märchen-Erzählungen zu ^{herausz.} verlegen. Als Honorar stehen mir 5% des Brutto-Ladenpreises dauernd zu. Ich erhalte 10 Freisexemplare. Diese Rechte stehen Ihnen mit einer ^{Voraus} Zahlung von RM 300.- endgültig zu, welcher Betrag auf das prozentuale Honorar später zu verrechnen ist. Dieses mein Schreiben gilt in Gemeinschaft mit der Quittung über den Betrag von RM 300.-, die ich sofort nach Empfang senden werde, als bindend und endgültig.

Ich hoffe herzlich, daß Sie mit dem kleinen Buch Erfolg haben werden und verbleibe mit verbindlichsten Grüßen

Ihr sehr ergebener

